



# *Geseignete* **Beziehungen**





21 Da ließ Gott, der HERR, einen tiefen Schlaf auf den Menschen fallen, so dass er einschlief. Und er nahm eine von seinen Rippen und verschloss ihre Stelle mit Fleisch; 22 und Gott, der HERR, baute die Rippe, die er von dem Menschen genommen hatte, zu einer Frau, und er brachte sie zum Menschen.

1. Mose 2, 21-25 | Elberfelder Bibel

**23 Da sagte der Mensch: Diese endlich ist Gebein von meinem Gebein und Fleisch von meinem Fleisch; diese soll Männin heißen, denn vom Mann ist sie genommen. 24 Darum wird ein Mann seinen Vater und seine Mutter verlassen und seiner Frau anhängen, und sie werden zu einem Fleisch werden. 25 Und sie waren beide nackt, der Mensch und seine Frau, und sie schämten sich nicht.**

1. Mose 2, 21-25 | Elberfelder Bibel



Da wurden ihrer beider Augen aufgetan, und sie **erkannten**, dass sie **nackt waren**; und sie hefteten Feigenblätter zusammen und machten sich Schurze.

1. Mose 3,7 | Elberfelder Bibel



8 Und sie hörten die Stimme Gottes, des HERRN, der im Garten wandelte bei der Kühle des Tages. Da **versteckten** sich der Mensch und seine Frau vor dem Angesicht Gottes, des HERRN, mitten zwischen den Bäumen des Gartens. 9 Und Gott, der HERR, rief den Menschen und sprach zu ihm:  
**Wo bist du?**

1. Mose 3,8-9 | Elberfelder Bibel





Da sagte er: Ich hörte deine Stimme im Garten, und ich **fürchtete** mich, weil ich **nackt (Scham)** bin, und ich **versteckte** mich.

1. Mose 3,10 | Elberfelder Bibel



**Stellen wir uns die Menschheit als eine Anzahl von Schiffen vor, die im Verband fahren. Die Fahrt wird nur dann in der richtigen Ordnung vor sich gehen, wenn die einzelnen Schiffe untereinander nicht kollidieren oder einander in die Fahrlinie geraten und wenn jedes Schiff seetüchtig ist und seine Maschinen intakt sind. Ist doch das eine ohne das andere nicht denkbar: Wenn die Schiffe ständig kollidieren, werden sie nicht sehr lange seetüchtig bleiben, und wenn die Maschinen nicht intakt sind, werden sich Kollisionen nicht vermeiden lassen.**

C.S. Lewis





**Unter Segen versteht die Bibel die Zuwendung von göttlichem Heilsgut an Menschen, sei es durch Gott selbst oder durch in der Macht Gottes handelnde Menschen.**



Denn du, Herr, **segnest alle Menschen,**  
**die dir treu sind,** deine Gnade umgibt sie und  
schützt sie wie ein Schild.

Psalm 5,13 | NGÜ

Und Gott, der HERR, nahm den Menschen und  
setzte ihn in den Garten Eden,  
ihn zu **bebauen** und ihn zu **bewahren**.

1. Mose 2,15 | Elberfelder Bibel

# Bewahren

Bewachen,  
hüten,  
aufbewahren,  
achten,  
schützen,  
sich nicht an etwas vergreifen,  
etwas vorsichtig und  
gewissenhaft ausführen,  
den Bund halten,  
Liebe, Recht, Treue, einen Weg  
einhalten.





Der Segen kommt nicht von uns.  
Göttlicher Segen fließt **durch uns**.

Aber nie ohne uns, sondern immer **mit uns**.

